

STIMMUNGSBILDER HERSTELLEN – DAS AMPELSYSTEM

Nach langen und breiten Diskussionen kann es hilfreich sein, ein aktuelles Stimmungsbild abzufragen, um zu schauen, wie die Positionen innerhalb der Gruppe vertreten sind.

Hierfür werden klare Aussagen formuliert, zu denen sich die Teilnehmenden positionieren sollen. Hierfür haben sie drei Möglichkeiten:

- Sie begeben sich zu grün und signalisieren damit ihre Zustimmung.
- Sie begeben sich zu gelb und zeigen, dass sie noch unentschlossen sind.
- Sie begeben sich zu rot und drücken ihre Ablehnung aus.

Die Farben werden vorher im Raum verteilt, die Teilnehmenden versammeln sich dann um das Blatt o.ä.. Wahlweise sind auch drei Karten für jede Person möglich, sodass eine Abstimmung per Handzeichen stattfinden kann.

Aus der Verteilung lassen sich bereits erste Schlüsse ziehen, wie sich die Gruppe aktuell positioniert und an welchen Stellen es noch Diskussionsbedarf gibt. Es besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen weiterzuarbeiten, um die verschiedenen Positionen zu vereinen oder es wird die Großgruppe genutzt, um gemeinsam zu diskutieren.

Es ist darauf zu achten, dass niemand bedrängt wird oder wegen seiner Meinung Schwierigkeiten bekommt – auch Minderheitenmeinungen müssen Beachtung finden.

Den Teilnehmenden wird somit ermöglicht, ihre Meinung einzubringen und zu begründen. Es wird verdeutlicht, dass die Ideen des Einzelnen wichtig sind und Gehör finden. Einander zuhören und sich argumentativ mit Meinungen auseinandersetzen, ist eine wichtige Kompetenz, die Kinder und Jugendliche somit leicht erlernen können.

Material

Papier in Ampelfarben